

Artikel vom 19.07.2023

Senioren-Union Donau-Ries

Gottfried Hänsel neuer Bezirksvorsitzender der Senioren-Union Schwaben



Neuer Bezirksvorsitzender der Seniorenunion ist Gottfried Hänsel, langjähriger Kommunalpolitiker aus Wemding.
(Bild: CSU Ortsverband Wemding)

Senioren-Union Bezirksverband Schwaben

Pressemitteilung

August 2023 - Bezirksdelegiertenversammlung

Neuer Bezirksvorsitzender der Seniorenunion ist Gottfried Hänsel, langjähriger Kommunalpolitiker aus Wemding. Die Bezirksversammlung, bestehend aus 70 Delegierten der Kreisverbände aus ganz Schwaben, wählte ihn kürzlich in Erkheim, Landkreis Unterallgäu, mit großer Mehrheit zum Nachfolger von Winfried Mayer, Mering, der nach 14 Jahren das Amt weitergab. Dessen erfolgreiche Arbeit würdigte die Versammlung einstimmig mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden.

LV Meyer: Seniorenunion Stimme der Älteren

„Wir sind die Stimme der älteren Generation in der CSU und unserer Gesellschaft“, betonte der Landesvorsitzende der CSU-Seniorenunion Bayern Staatssekretär a.D. und Passauer Altlandrat Franz Meyer bei der gutbesuchten Bezirksversammlung der SEN Schwaben. Das C gibt den Menschen eine klare Orientierung, eine Wertebasis und damit die Begründung politischer Entscheidungen. Wie Franz Meyer betonte, hat die Seniorenunion aktiv an der Erarbeitung des neuen Grundsatzprogramm der CSU sowie am Regierungsprogramm zur Landtags- und Bezirkstagswahl mitgearbeitet. .

Die Seniorenunion unterstützt auch die Klage der Staatsregierung beim Länderfinanzausgleich.

Die Politik der Ampelregierung hat eine Umerziehung der Gesellschaft zum Ziel, ein Verbot nach dem Anderen.

Auch die Pflegesituation sprach der Landesvorsitzende an. Pflege ist in der DNA der CSU eingeschrieben und unser Leitbild ist die Würde des Menschen. Er, Meyer, ist dankbar das auf Initiative von Ministerpräsident Markus Söder, Bayern als einziges Bundesland ein Landespflegegeld ab Pflegestufe 2 in Höhe von 1000,- Euro zahlt. Das sind 430 Millionen Euro jährlich im bayerischen Haushalt, so Franz Meyer.

Klare Worte fand Franz Meyer, der als Passauer Landrat im Jahr 2015 an der grünen Grenze zu Oberösterreich täglich über 6000 Flüchtlinge hatte zur Flüchtlingssituation. „Wir brauchen endlich ein europäisches Asylrecht mit Kontrolle an der Außengrenze, eine gerechte Verteilung der Flüchtlinge in alle europäischen Länder und Sozialleistungen in gleicher Höhe in allen europäischen Ländern.“

Neuwahlen: alle Regionen vertreten

Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Bezirksvorsitzender Gottfried Hänsel, Kreis Donau-Ries. Die Stellvertretung haben inne: Hildegard Mack, Kreis Neu-Ulm, Dr. Wolfgang Hastenpflug, Aichach-Friedberg,, Hans-Josef Dinkelbach, Lindau, Wolfgang Welge, Unterallgäu. Zum Schatzmeister wurde Heribert Heinrich, Dasing, zum Schriftführer Alfred Schneid, Wertingen, zum Digitalbeauftragten Gerhard Schrempp, Kaltental, und zu Kassenprüfern Richard Geiger, Friedberg-West, und Heidi Schepanski-Wiedemann, Bubesheim, gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Georg Deil, Osterberg, Josef Fischer, Wallerstein, Mathilde Wehrle, Horgau, Ursula Lax, Füssen, Gertrude Goldner, Sonthofen, Edith Oszlari, Lautrach, und Henriette Köllner, Memmingen.

Gottfried Hänsel: vielfältig ehrenamtlich engagiert

Der neue Vorsitzende Gottfried Hänsel, 72, Bankkaufmann, die letzten Jahrzehnte seiner beruflichen Laufbahn als Filial- und dann Bankdirektor tätig, zuletzt in Baden-Württemberg, ist vielfältig ehrenamtlich engagiert, zum Beispiel seit 33 Jahren im Stadtrat Wemding, als 3. Bürgermeister in der vierten Amtszeit, 39 Jahre im Kreistag Donau-Ries sowie in mehreren kirchlichen und gemeinnützigen Vereinigungen als Vorsitzender.

BV Hänsel: Seniorenpolitischer Handlungsbedarf

Vor dem Hintergrund, dass der Anteil der Senioren in Bayern bis zum Jahre 2035 auf 35 % ansteigen wird und dass sich Sorgen um die Zukunft der Renten mit weiteren Problemen vermischen, sieht der neue Vorsitzende Gottfried Hänsel folgenden offenen Handlungsbedarf:

1. Wir Senioren müssen zu den Altersthemen das Wort ergreifen, und den Inhalt der sozialen Grundwerte rechtzeitig einfordern.
2. „Eine gute Betreuung und Versorgung der steigenden Zahl von Pflegebedürftigen ist die große gesellschaftliche Herausforderung“, so Gesundheitsminister Klaus Holetschek. Dessen Strategie lautet: „Gute Pflege daheim in BAYERN“.
3. Die Wertschätzung des einzelnen Menschen ist für uns wesentlich. Eine Altersdiskriminierung wegen des fortgeschrittenen Alters kann nicht hingenommen werden.
4. Die inflationäre Preisentwicklungen der beiden letzten Jahre können Millionen an Rentner in Deutschland mit ihrer Rente nicht mehr länger abfedern.
5. Die unsägliche Politik der Ampel-Koalition setzt unseren Senioren finanziell stark zu.
6. Verlässliche Politik in Europa und Stärkung der Demokratie; die Rückkehr zum nationalstaatlichen Denken wäre fatal.

Vorsitzender Hänsel ist überzeugt, dass ein Großteil der Menschen in Europa

Frieden in Freiheit den Vorzug gibt, sich zu einem verantwortbaren Handeln vor der Schöpfung bewusst ist und danach strebt.

Winfried Mayer mit Ehrenvorsitz geehrt

Die Versammlung würdigte auf Vorschlag des neuen Bezirksvorsitzenden Gottfried Hänsel die Leistungen seines Vorgängers Winfried Mayer mit der Ernennung zum Ehrenbezirksvorsitzenden als Dank und Anerkennung für die von diesem geprägte Ära seiner Vorsitzendentätigkeit von 14 Jahren, für die vorbildliche Führung und für seinen Einsatz zur angemessenen Teilhabe der Senioren in Politik und Gesellschaft.

LV Meyer schloss sich der Würdigung namens des Landesverbandes an.